

Studienabbrecher als Auszubildende gewinnen

Auf der Suche nach qualifizierten Bewerbern nehmen immer mehr Recruiter die Studienabbrecher als potenzielle Bewerberzielgruppe ins Visier. Dabei eröffnen sich für beide Seiten neue Perspektiven: Während die Studienabbrecher die Möglichkeit erhalten, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen, können die Unternehmen von ihrem Vorwissen, ihrer Reife und ihrer Motivation profitieren. Deutschlandweit helfen Initiativen bei der Vermittlung.

Wie erreichen Sie Studienabbrecher?

- über Projekte und Initiativen zur Vermittlung von Studienabbrechern in eine Ausbildung (s. unten)
- über die Hochschulen (Ansprechpartner können u. a. die Berufsberatungsstellen sein)
- über die Hochschulteams der Arbeitsagenturen
- die Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie die Handwerkskammern (HWK) bieten Informationen und Beratung an, manche sogar eigene Vermittlungsprogramme wie z. B. die HWK Südwestfalen mit ihrem Programm „Spurwechsel“ (www.spurwechsel-hsk.net)
- Werkstudenten oder studentische Hilfskräfte im eigenen Unternehmen, die mit ihrem Studium unzufrieden sind, können ebenfalls potenzielle Kandidaten sein

Links zum Thema

- BMBF-geförderte „Jobstarter“-Projekte:
 - www.jobstarter.de/de/studienabbrecherinnen-und-abbrecher-1923.php
- Projekte für Studienabbrecher in Nordrhein-Westfalen:
 - www.studienaussteiger-nrw.de/index.php?id=2001
 - www.aachen.de/switch
- BMBF-Broschüre für Unternehmen „Studienabbrecher als Auszubildende ins Boot holen“:
 - www.bmbf.de/pub/Studienabbrecher_als_Auszubildende_ins_Boot_holen.pdf
- BIBB-Expertenmonitor Berufliche Bildung 2014 „Studienabbrecher für die duale Berufsausbildung gewinnen“:
 - www.bibb.de/dokumente/pdf/Bericht_Expertenmonitor_2014.pdf
- DZHW-Untersuchung „Zwischen Studienerwartungen und Studienwirklichkeit“:
 - www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201701.pdf